

## 10 Jahre Deutsch-Norwegisches Jugendforum unter dem Motto „Neue Helden. Wer inspiriert dich?“

**Zu Besuch Europa-Staatsminister Michael Roth und Schauspieler Georg Uecker.**

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens lud das Deutsch-Norwegische Jugendforum (DNJF) rund 60 norwegische und deutsche Jugendliche von 16-25 Jahren für drei Tage zum „Sprachcamp“ sowie zum neu aufgelegten „Projektcamp“ nach Berlin ein. Vom 23. bis 26.9.2016 setzten sie sich dort mit Fragen rund um die Themen „Neue Helden“, „Vorbilder“ und „Grenzüberschreitung“ auseinander.

In professionell angeleiteten Workshops erstellten die Teilnehmer des „Sprachcamps“ u.a. eine eigene DNJF-Zeitung, entwarfen Mode oder beschäftigten sich auf vielfältige Weise mit der deutschen Sprache. Das „Projektcamp“ bot Jugendlichen, die bereits studieren oder arbeiten, die Möglichkeit, eigene Projektideen mit einem Bezug zu Deutschland und Norwegen Bezug zu entwickeln. Fach-Workshops zu Konzeption, Fundraising und Evaluation bilden nun die Grundlage für 11 Projekte, die im Laufe des nächsten Jahres umgesetzt werden. (Bspw. Deutsch-Norwegische Wörterbuch-App, Onlineliteraturforum für junge Leser, Studie zur Jugendbeteiligung in Europa am Beispiel Norwegen/Deutschland). Vertreter aus Bildung, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur begleiten ab sofort die Projekte als Mentoren.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden am 26.9.2016 auf der offiziellen Jubiläumsfeier in den Nordischen Botschaften in Berlin der Öffentlichkeit präsentiert. Neben Sponsoren und Partnern waren Europa-Staatsminister Michael Roth und die Botschafter beider Länder anwesend. In ihren Ansprachen wurde deutlich, welchen Stellenwert das Deutsch-Norwegische Jugendforum gerade heute für die bilaterale Zusammenarbeit zwischen Norwegen und Deutschland hat und welche Bedeutung dem Thema „Helden und Vorbilder“ zukommt. Europa-Staatsminister Roth bezeichnet Helden als Vorbilder, die „durch ihr öffentliches Wirken und Handeln auf sich aufmerksam“ machen „und uns selbst zu eigenen Taten inspirieren“. Die Teilnehmer des Deutsch-Norwegischen Jugendforums sind dabei „wichtige Brückenbauer“ zwischen beiden Ländern, da durch den Austausch und Begegnungen Freundschaften wachsen werden, die auf gegenseitigem Verständnis und Respekt beruhen. Ein Aspekt, auf den es gerade in Krisenzeiten ankommt.

Nach dem Festakt diskutierten die Jugendlichen mit dem Schauspieler Georg Uecker, dessen familiären Wurzeln in Norwegen liegen, über Vorbilder und neue Helden in der Gesellschaft. Er betonte: „Helden sind für mich Menschen, die Zivilcourage zeigen. Es gibt bekannte, prominente Helden, Helden im Alltag und die vielen unbekannt Helden, die z.B. beim Helfen in Krisen- und Kriegsgebieten ums Leben kommen. Wichtig ist es, immer authentisch zu bleiben. Ich bin stolz auf meine beiden Herkunftsländer, jeweils war ich Patriot für das eine Land im jeweils anderen“.

In den vergangenen Jahren haben rund 1.000 Jugendliche am Deutsch-Norwegischen Jugendforum teilgenommen, einige von ihnen studieren und arbeiten mittlerweile im anderen Land. Dies unterstreicht die tragende Rolle, die das Deutsch-Norwegische Jugendforum für die kulturpolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern spielt.